Anmeldung per Telefax 09081 8055-151

Seminar: Laserschutzbeauftragter für die Materialbearbeitung und Messtechnik am 21.07.2022

Name/Vorname:

.....

Firma:

.....

Straße/Postfach:

.....

PLZ/Ort:

.....

Telefon:

.....

E-Mail:

.....

Datum/Unterschrift:

.....

Teilnahmebedingungen:
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, damit ist Ihre Anmeldung bindend. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Stornierungen können bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorgenommen werden. Danach verlieren Sie Ihren Anspruch auf Rückerstattung. Das Umbuchen auf Ersatzteilnehmer ist jederzeit möglich. Sie erhalten spätestens am Veranstaltungstag eine Rechnung zur Überweisung, Zahlbar netto innerhalb von 10 Tagen. Bei Ausfall werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet.
Die Technologie Centrum Westbayern GmbH behält sich das Recht vor, Seminare auch nach erfolgter Teilnahme-bestätigung wegen zu geringer Nachfrage, bei Ausfall der Referenten oder bei anderen wichtigen Gründen, die nicht vom Technologie Centrum Westbayern GmbH zu vertreten sind abzusagen oder zu verschieben. Ein Anspruch auf Schadensersatz gegenüber der Technologie Centrum Westbayern GmbH besteht nicht.

Kontakt

Technologie Centrum Westbayern GmbH
Emil-Eigner-Straße 1
86720 Nördlingen

Weiterbildungszentrum Donau-Ries

Tel.: (+49) 09081 8055-100
Fax.: (+49) 09081 8055-151

E-Mail.: anmeldung@tcw-donau-ries.de
Internet.: www.tcw-donau-ries.de

Bildquelle © blz, Nürnberg

TCW TECHNOLOGIE CENTRUM WESTBAYERN

Laserschutzbeauftragter für die Materialbearbeitung und Messtechnik

Inhaltsübersicht

Unternehmen und Institutionen, welche Laser der Klassen 3R, 3B und 4 betreiben, müssen nach der Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung OStrV mindestens einen Mitarbeiter zum Laserschutzbeauftragten bestellen und zu einem entsprechenden Lehrgang schicken. Die angebotene Schulung genügt den aktuellen rechtlichen Vorgaben bezüglich der anwendungsbezogenen Grundausbildung zum Laserschutzbeauftragten.

Jeder Teilnehmer erhält nach erfolgreichem Abschlusstest ein Zertifikat über die Erlangung der erforderlichen Fachkenntnisse eines Laserschutzbeauftragten nach OStrV (10-2017) für technische Laseranwendungen mit Schwerpunkt Materialbearbeitung und Messtechnik.

Über die Ausbildung zum Laserschutz-beauftragten hinaus fordert die Arbeitsschutz-verordnung OStrV, dass Laserschutzbeauftragte ihre in der Grundausbildung erworbenen Fachkenntnisse durch Fortbildung auf den aktuellen Stand zu halten haben.

Diese Schulung dient in diesem Sinne auch als Fortbildung für amtierende Laserschutz-beauftragte und kann als Nachweis für die Auffrischung der Fachkenntnisse herangezogen werden.

- **Zielgruppe**

Alle Beschäftigten, die über Wirkungsweise, Gefahrenpotenziale und Schutzeinrichtungen der eingesetzten Laseranlagen informiert sein müssen und den sicheren Laserbetrieb überwachen sollen; konkret sind dies Laserschutzbeauftragte und deren Stellvertreter, aber auch Sicherheitsbeauftragte, Sicherheitsfachkräfte, Anlagenverantwortliche und Entscheidungsträger.

Inhalte:

- Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung
- Direkte Gefährdungen (Biologische Wirkung von Laserstrahlung)
- Laserklassen und Grenzwerte
- Indirekte Gefährdungen
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufgaben und Verantwortung des Laserschutzbeauftragten
- Laserschutzmaßnahmen
- Gefährdungsbeurteilung
- Abschlusstest zum Nachweis der erworbenen Fachkenntnisse
- Abschlussdiskussion, Vergabe der Teilnahmezertifikate

In Kooperation mit

blz Bayerisches Laserzentrum

Information

- **Seminargebühr**
  498,00 € + Mwst.

- **Termin:**
  21.07.2022,
  8.30 bis 17.30 Uhr

- **Veranstaltungsort**

  Online-Training

  Voraussetzungen:
  PC oder Laptop mit Internetzugang, Headset, aktueller Internetbrowser

  Link und Zugangsdaten werden rechtzeitig vorab zugeschickt.

- **Referenten:**

  Laserschutzexperten der Bayerischen Laserzentrum GmbH (blz)